

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Verlagsbuchhändlers **Heinrich Wolfgang Theodor Dieter**, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: **H. W. Theodor Dieter** in Leipzig-Neuditz, Kohlgartenstraße 37, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf **den 18. Juni 1902**, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst, Nebenstelle, Johannisgasse 5, anberaumt.  
Leipzig, den 27. Mai 1902.  
Königliches Amtsgericht, Abt. II A<sup>1</sup>,  
Johannisgasse 5.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

**Ansbach**, den 23. Mai 1902. **C. Brügel & Sohn**. Dem Buchhalter **Ludwig Hellberg** ist Prokura erteilt in der Weise, daß derselbe berechtigt ist, die Firma in Gemeinschaft mit einem der Gesellschafter zu zeichnen.

**Dresden**, den 24. Mai 1902. **R. von Grumbkow Hof-Verlag**. Die Handelsniederlassung ist nach **Blasewitz** verlegt.

**Eiberfeld**, den 17. Mai 1902. **Carl Wid.** Der Buchhändler **Max Jannsen** ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten haftet die Gesellschaft insoweit, als sie in die Eröffnungsbilanz aufgenommen sind. Die Firma ist in **Wid & Jannsen** geändert. Zur Vertretung sind die beiden Gesellschafter **Carl Wid** und **Max Jannsen** nur gemeinschaftlich berechtigt.

**Kassel**, Mai 1902. **August Scherl**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung in Kassel, Hauptniederlassung in Berlin. Geschäftsführer sind **August Scherl**, **Gottfried Spemann** (Stellvertreter), **Gustav Hempel** (Stellvertreter), sämtlich in Berlin. Prokuristen sind **Adolf Hertling**, **Moritz Tochtermann**, **Josef Windeck**, sämtlich in Berlin, von denen je zwei gemeinschaftlich die Firma zu zeichnen befugt sind.

**Nahr**, den 15. Mai 1902. **Udo Jaeger**, **J. Kaufmann sen. Nachf.** Inhaber ist der Buchhändler **Udo Heinrich Friedrich Jaeger**.

**Leipzig**, den 24. Mai 1902. **Deutsche Bibelgesellschaft**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Verlagswerken, insbesondere von Bibeln etc. Das Stammkapital beträgt 43000 M. Zu Geschäftsführern sind bestellt Hofbuchhändler **Heinrich Grund** in Berlin und Professor **D. Dr. Hermann Lebrecht Straß** in Großlichtersfelde.

**München**, den 20. Mai 1902. **Photographische Union**, Inhaber Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft (vormals **Friedrich Bruckmann**) und **F. Schwarz**. Die Firma ist ge-

ändert in **Photographische Union**, Inhaber Verlagsanstalt **F. Bruckmann Aktiengesellschaft** und **F. Schwarz**.

**Stettin**, den 13. Mai 1902. **R. Grafmann**. Dem **Joseph Ganswindt** und dem **Carl Lamrenz** ist Gesamtprokura erteilt.

**Stuttgart**, den 17. Mai 1902. Verlagsanstalt **„Brand“**, Inhaber **Hugo Lau & Co.** Der Gesellschafter **Jakob Ruhn** ist ausgeschieden.

**Wien**, den 13. Mai 1902. **J. Löwy**. Das Geschäft wird fortgeführt für Rechnung der Verlassenschaft von den Erben und von den Kollektiv-Prokuristen **Gustav Löwy** und **Karl Witter** gezeichnet.

— den 16. Mai 1902. **Berlach & Schenk**, Buch- und Kunstverlag. Infolge Geschäftsauflösung ist die Firma erloschen.

— **R. Krämer's** Nachfolger. Der bisherige Inhaber **Franz Wagner** ist gelöst; dagegen der **Musikalienhändler Ignaz Alt** und **Jda Fleischmann** in **Wödling** als Gesellschafter eingetreten, von denen **Ignaz Alt** allein vertretungsbefugt ist.

**Leipzig**, den 29. Mai 1902.  
Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
**Dr. Orth**, Syndicus.

#### Kommissionswechsel

vom 16.—30. Mai 1902.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Johannes Belling** in Berlin:  
früher **F. Boldmar**, jetzt **Carl Fr. Fleischer**.

**F. Aug. Burkhardt** in **Coewig** früher **Wilhelm Dietrich**, jetzt **Otto Weber**.

**Hugo von der Heyden** in **Mettmann**:  
früher **R. F. Koehler**, jetzt **E. Ungleich**.

**F. Weinweber** in **Leipzig**:  
früher **E. F. Steinader**, jetzt **Eduard Kummer**.

**Schulze'sche Buchhandlung** **Chr. Bachmann** in **Celle**:  
früher **Carl Enobloch**, jetzt **Gustav Brauns**.

**Deutsche Sonntagschulbuchhandlung** in **Berlin**:  
früher **H. G. Wallmann**, jetzt **Ernst Bredt**.

**R. R. Voigtländer** in **Freiberg (Sachsen)**:  
früher **R. F. Koehler**, jetzt **Carl Enobloch**.

### Wichtig für süddeutsche Handlungen!

Von meiner „**Collection Otto Janke**“ Romane und Erzählungen, habe ich der Firma

**Albert Koch & Co., Stuttgart**

ein Auslieferungslager übergeben und bitte ich, Ihre Bestellungen dorthin zu richten.

Berlin, im Mai 1902. **Otto Janke**.

P. P.

Hierdurch zur gef. Kenntnis, daß ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr trete und Herrn **Carl Enobloch** in **Leipzig** meine Vertretung übertrug.

Alle Ankündigungen über Neuheiten sind mir sehr erwünscht.

Hochachtend

**Vielefeld**, im Mai 1902.

**Wilhelm Brinkmann**,  
Buchhandlung.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen gut eingeführten, überallhin verlegbaren Verlag gangbarer Artikel meist sprachlicher Richtung; event. würde derselbe auch in einzelnen Gruppen abgegeben. Kaufpreis 70 000 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt**.

Als Grundlage für ein neues

#### Verlags-Unternehmen

geeignete Verlagsrechte guter, absatzfähiger Artikel sind samt Borräten unter besonders günstigen Kassabedingungen aus freier Hand abzugeben. Gef. Angebote unter Nr. 1624 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

### Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung,

verbunden mit kleinem Verlage, Leihbibliothek und Papiergeschäft, protokollierte Firma, in einer ganz deutschen Stadt Oesterreichs mit höheren Schulen, circa 40 000 Einwohner, ist sofort zu verkaufen, da Besitzer sich wegen vorgerückten Alters vom Geschäfte zurückziehen will. Auskunft unter „**K. L. # 1544**“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erweiterungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen an bester Lage einer schön gelegenen Stadt Norddeutschlands ist anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Reingewinn ca. 3300 M. Angebote werden unter # 249 erbeten durch Herrn **R. F. Koehler** in **Leipzig**.

In lebhafter sächsischer Stadt ist eine ältere Buchhandlung zu verkaufen. Preis des flott gehenden Geschäfts 16 000 M. Reingewinn p. a. ca. 3200 M. Anzahlung 12 bis 13 000 M erwünscht. Anfragen von ernstlichen Reflektanten für Beantwortung unter **N. N. # 1682** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Geschäfts-Verkauf!

Einer meiner langjährigen Kommittenten sucht anderweitiger Unternehmungen wegen seine in vorteilhafter Lage Berlins gelegene und bis dato steigenden Umsatz erzielende Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Instrumentengeschäft sofort oder später preiswert zu verkaufen.

Nähere Auskunft über Umsatz, Rentabilität etc. etc. unter **L. 293** durch **Carl Fr. Fleischer** in **Leipzig**.

#### Buchhandlung mit Leihbibliothek,

Nebenzweigen, in **Chemnitz**, mit ca. 45 000 M jährlichem Umsatz (glänzende Existenz), ist für 12 000 M krankheitshalber sofort zu verkaufen. Zahlungsfähige Reflektanten beliebigen Angebote unter **L. C. 1802** an **Rudolf Mosse** in **Chemnitz** gel. zu lassen.

589\*